

109-4-649

MINISTERSTVO NARODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo 109-4/649
Č. 109-4/649
Listy 4

4 listy 4.4.2009 Jmel

ST S

IV. D - 173/41.

Gruppe II 4
II 4 c 906/41

Prag, den 3. Dezember 1941

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: -9. DEZ. 1941

Tab. Nr.:

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies

Betrifft: Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag:
Rückberufung des Beamten Felzmann
Zu St.S.IV D - 173/41 vom 26. November 1941

Die nebenbezeichnete Zuschrift sende ich wieder zurück. Eine staatspolizeiliche Verwarnung scheint mir nicht notwendig, weil Felzmann schon von seinem deutschen Vorgesetzten und dem deutschen Beiratsmitglied Ing. Steinsdörffer eindringlichst belehrt worden ist. Ich hatte die Gelegenheit vorgelegt, weil Felzmann sich seinerzeit an den Herrn Staatssekretär gewandt hatte und auf dessen Veranlassung eingesetzt worden ist.

Im Auftrag



Handwritten notes:
H. d. d. M.
/o 417. 92.

St 18-1732/41

St.S. IV D - 173/41

Prag, den 26. November 1941.

Handwritten signature

Gruppe II./4.
28 XI. 41
60*/40

Handwritten initials

G.R. mit 2 Anlagen

Herrn Schneider

mit der Anfrage zurückgesandt, ob Sie im vorliegenden Falle eine staatspolizeiliche Verwarnung für angezeigt halten.

Handwritten signature

07600

Gruppe II 4
II 4 c 906/41

Prag, den 20. November 1941

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Gies

3

Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Eing.: 21. NOV. 1941
Tgb. Nr.:

123/ii

Betrifft: Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag :
Rückberufung des Beamten Felzmann

Felzmann hatte am 25. Dezember 1939 an den Herrn Staatssekretär ein Gesuch um Rückberufung zur Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag eingereicht. Er war damals bei der Sudetendeutschen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft beschäftigt. Auf Verlangen des Reichsprotectors wurde er von der Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag wieder eingestellt. Felzmann hat nun in der Zwischenzeit ohne Fühlungnahme mit seinem deutschen Vorgesetzten und ohne Unterrichtung des Reichsprotectors Verhandlungen mit der Sudetendeutschen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft über seine Rückübernahme in deren Dienst angeknüpft und am 28. Oktober 1941 um seine Entlassung aus dem Dienst der Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag angesucht. Da Felzmann keine besonders wertvolle Kraft darstellte, ist diesem Gesuch entsprochen worden. Ich übersende Abschrift seiner Meldung vom 28. Oktober 1941 mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme.

Felzmann ist von dem deutschen Direktor der Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Prag und von dem deutschen Mitglied des Beirats dieser Anstalt, Ing. Steinsdörffer-Kladno, in angemessener Weise darüber belehrt worden, dass sein Verhalten mit den Pflichten eines deutschen Beamten in der autonomen Verwaltung des Protektorats nicht vereinbar sei. Auf eine weitere Mitarbeit des Felzmann glaubte sowohl der deutsche Direktor als auch die deutschen Beiratsmitglieder verzichten zu sollen.

Ich bitte, auch hiervon Kenntnis zu nehmen.

Im Auftrag

S. Steinsdörffer
S. Steinsdörffer - 1941/41

Abschrift

4

An den Herrn Reichsprotector für Böhmen und Mähren

Abt. II

Zu Händen des Herrn ORegRats Dr.Schneider

P r a g

Ich bitte hiermit höflichst zur Kenntnis ~~zu~~ nehmen zu wollen, dass ich heute um meinen Austritt aus den Diensten der Arbeiter-Unfall -Versicherungsanstalt für Böhmen in Prag angesucht habe, da ich von der Sudetendeutschen landw. Berufsgenossenschaft (Reichsunfallversicherung) in Teplitz-Schönau ein für mich ehrenvolles Angebot auf eine mir zuzugewandte Stellung erhielt. Es würde mir zur Freude und Ehre gereichen, bei der im Aufbau begriffenen Dienststelle mitarbeiten zu dürfen.

Infolge der seinerzeitigen ungewissen Verhältnisse wollte ich meine Familie nicht allein hier lassen, ausserdem hätte mein Sohn das Hochschulstudium nach der abgelegten Reifeprüfung nicht beginnen können. Nun ist auch dieser Grund weggefallen, da mein Sohn anfangs Oktober l.J. zur Wehrmacht eingezogen wurde, um seiner zweiährigen Wehrdienstpflicht und Kriegsdienstleistung nachzukommen.

Meine Frau, die eine Sächsin ist, möchte sich sehr ~~xx~~ freuen, wenn sie in die Nähe der Heimat und Geschwister käme.

Heil Hitler !

gez.Friedrich Felzmann

Oberrevident der Arbeiterunfallversicherungsanstalt für Böhmen

Prag, den 28.10.1941

Prag X, - 139, Sudetenstr. 47